

# „Jimmy“

Als mein 13 Jahre alter Schäferhund Teimie am 22.12.08 eingeschläfert werden musste, waren mein Mann und ich erst mal am Boden zerstört und wir haben sehr getrauert. Aber wer schon mal einen Hund hatte, v.a. einen weißen Schäferhund, der weiß:

„ *Man kann auch ohne Hund leben, aber es lohnt sich nicht*“ (Heinz Rühmann)  
und so ging es uns auch.

Wir entschlossen uns also einige Wochen später dazu, uns wieder einen neuen „besten Freund“ zuzulegen. Die Rasse war keine Frage, es musste wieder ein weißer Schäferhund werden. So kam es also dazu, dass ich mich im Internet erst mal schlau machte. Ich fand dann auch gleich einige Züchter, wobei mir im Vergleich zu allen anderen die HP von den „Aulbachs“ am besten zusagte: Der ganze Tenor war super herzlich, es gab jede Menge Infos und Bilder.

Nach einem ersten Telefonat mit Gudrun hat sich mein positives Gefühl bestätigt. Es wurde schnell ein Termin für unser „Vorstellungsgespräch“ gefunden und schwuppigings ab nach Aschaffenburg.

Die Begrüßung war gigantisch! 4 weiße Schäferhunde begrüßten uns mit Gebelle, aber es wurde gleich Freundschaft geschlossen. Wir hofften, dass unser Bewerbungsgespräch erfolgreich war.

Gudrun und Michael haben wir auch sofort ins Herz geschlossen und 3 Stunden waren schnell rum.

Dann hieß es warten....

Der Wurftermin fiel genau in unseren USA Urlaub (20.02.09) und ich hatte von diesem Zeitpunkt an mein Handy ständig an. Per Internet hatten uns Gudrun und Michael schon mal wieder Fotos von den 4en geschickt. Dann am 22.02. um 2.30 morgens in Las Vegas kam die lang ersehnte sms von Gudrun, dass es jetzt losgehe.

Es war echt aufregend, da wir ja auch nicht wussten, ob ein Rüde für uns dabei wäre.



Wir landeten am Montag, den 23.02. gegen 11.00 Uhr in Frankfurt und ich rief natürlich gleich an. Vor einer Minute war der erste Rüde geboren worden (unser Jimmy, aber das wußten wir ja noch nicht, dass Jimmy auf uns gewartet hat)!!! Im Hintergrund konnte ich den Welpen sogar hören. Mir stiegen vor Rührung die Tränen in die Augen, ich wußte auch noch nicht, dass ich einen Welpen von Gudrun bekommen würde, bei der Warteliste!! Als ob Sue auf uns gewartet hätte!!

Gegen 15.00 Uhr rief mich dann Gudrun an und bestätigte uns, dass wir einen Rüden bekämen. Das wurde gleich mit Prosecco gefeiert und es dauerte auch nicht lange, da bekamen wir schon die ersten Welpenfotos.

Jetzt mussten wir noch ganze 4 Wochen lang warten, bis wir die Welpen sehen durften, aber Gudrun, die gute Seele, hat sich immer mal wieder gemeldet. Außerdem bekamen wir künftigen Hundebesitzer eine geheime www Adresse, unter der wir jeden, ja, JEDEN Tag neue Welpenfotos zu sehen bekamen. Es waren dennoch unendlich lange 4 Wochen, aber dann war es soweit, wir durften Gudrun und Michael und ihre Hunde besuchen!!!

Es war unglaublich schön, diese „Babys“ zu knuddeln. Und uns war sofort klar, dass diese Welpen den besten Beginn ihres Hundelebens von Gudrun und Michael erhalten werden. Besser geht's nicht!!!! Angefangen bei der Wurfkiste, dem engen Familienbezug, dem Spielzeug, der Geräusche CD, und und und.... Dann hieß es weitere 2 Wochen warten, bis wir wieder die Zeit hatten, nach Aschaffenburg zu fahren. Und natürlich war da auch die Spannung, welcher Hund denn unser Hund werden würde.

2 Wochen sind wieder rum!! Wir fahren zu den Aulbachs. Es war super!! Gudrun hat mir schon unseren Jimmy gezeigt. Und.... Der einzige Hund, der zu mir zum Schmusen kam, war.... Jimmy. Unglaublich!!!



Den nächsten Absatz sollten nur Frauen lesen!!!

In dieser Nacht kam mein verstorbener Hund Teimie zu mir. Er hat mich schwanzwedelnd abgeschleckt und ist wieder gegangen, als ob er sagen würde, Diana, es ist ok!. Ich werd ihn nie vergessen und obwohl es 4 Monate her ist, daß er für immer von mir ging, hab ich immer noch diese „Teimie Minuten“, in denen ich sehr trauere und es mir richtig schlecht geht. Diese Momente kommen unerwartet aus dem Nichts. Ich vermisse ihn!!! Und ich danke an Seine letzten Worte an mich und meinen Mann:

*Mein letzter Gang: für Diana und Ollie*

*Bin ich plötzlich gebrechlich und schwach,  
und Ungewissheit hält Euch und mich wach,  
was Ihr dann tun müsst, tut es zu Zwein,  
die letzte Schlacht wird verloren sein.*

*Dass Ihr sehr traurig seid, verstehe ich wohl,  
doch Eure Hand vor Kummer nicht zögern soll.  
An diesem Tag - mehr als jemals geschehen -  
muss Eure Freundschaft das Schwerste bestehen!*

*Wir lebten in vielen Jahren voller Glück,  
Ihr habt Furcht vor dem „Muss“, doch es gibt kein Zurück!  
Ihr möchtet doch nicht, dass ich leide dabei,  
drum gebt, wenn die Zeit kommt, bitte mich frei!*

*Begleitet mich dahin, wohin ich gehen muss,  
nur bleibt bei mir bis zum endgültigen Schluß!  
Und haltet mich fest und redet mir gut zu,  
bis meine Augen kommen zur ewigen Ruh‘.*

*Mit der Zeit - ich bin sicher – werdet Ihr es wissen,  
es war Eure Liebe, die Ihr mir erwiesen,  
vertrautes Hinlegen ein letztes Mal,  
„Und grämt Euch nicht, wenn Einer von Euch es dann ist,*

*der Herr dieser schweren Entscheidung ist.  
Meine Freunde für immer, ich vergesse Euch nimmer.  
Wir waren alle drei so innig vereint,  
es soll nicht sein, dass Ihr nun um mich weint.*

*Teimie*

Aber ich freu mich auf Jimmy!!!

Ich telefoniere sehr oft mit Gudrun. Unsere Wohnung und meine Firma sind bereit! Wir sehen jeden Tag unsere Fotos und ab jetzt erkennen wir unseren Jimmy am Halsband!



Es ist soweit. Die Nacht vorher konnten Ollie und ich nicht schlafen. Wir holen Jimmy!!!! Bei unserer Ankunft erwartet uns eine Gudrun, die wir gar nicht mehr erkennen, sie war ruhig und traurig, aber ich versteh' das.

Wir bekommen die Papiere und noch ein paar nützliche Tipps und ab geht's ins Auto. Meine schlimmsten Vermutungen trafen nicht ein: noch bevor wir auf der Autobahn waren schlief Jimmy völlig entspannt neben mir ein. Seitdem ist Jimmy ein super aufgeweckter Welpe, den wir nach der ersten Minute nicht mehr hergeben würden.

Wie gesagt, man kann ohne Hund leben, aber es lohnt sich nicht. Und ein Welpe von Gudrun und Michael hat alles, was ein Welpe braucht oder nur annähernd von einem Züchter mitbekommen kann. Ich kann jeden Tag Gudrun anrufen und blöde Fragen stellen, ich bekomme immer eine Antwort drauf. Vielen, vielen Dank für alles!!!!

Ollie und ich genießen jetzt unser Leben mit unserem Jimmy!!!!



## Jimmy mit 15 Wochen:

Hier ist ein kleiner Umriß, was mein Jimmy mit 15 Wochen alles kann!

Er kommt super auf „Hier“, er macht Sitz und Platz schon ca. 3 Minuten im „Bleib“ und er bleibt locker zuhause liegen, wenn man mal ins Bad geht. Er liebt sein Körbchen. Er bleibt schon 15 Minuten alleine, ohne Terror zu machen.

Jimmy fährt gerne Auto, im Kombi hinten mit Gitter (anfangs, 1-2 Tage, war das Terror pur!!!).

Jimmy steht total auf Such-Spiele mit Leckerchen und auf den Wasserschlauch!!!

Im Geschäft ist er super brav. Wir gehen mittags Gassi mit einem Eurasier Weibchen gleichen Alters und sie spielen ohne Ende, dann ist er platt bis ich das Geschäft schließe. Jimmy ist stubenrein, wir schlafen nachts durch, Jimmy liegt neben mir auf dem Boden und mein Mann macht definitiv nachts mehr Geräusche!!!!!!!

Jimmy liebt unser Klickertraining, er ist super intelligent und lernt schnell, es macht unendlich Spaß, mit ihm zu arbeiten.

Jimmy ist sehr verschmust, vor allem wenn er müde ist, dann streckt er sich wohlig!!!

Jimmy liebt seinen Knuddel-Eisbären, mit dem geht er jede Nacht schlafen.

Wir haben einen Super Hund bekommen und wie gesagt:

*Man kann ohne Hund leben, aber es lohnt sich nicht!*

*Danke für den tollen Hund!*

